

*Inhaltsübersicht*

Vorwort ..... V  
Inhaltsübersicht ..... VII  
Inhaltsverzeichnis ..... IX  
Abkürzungsverzeichnis ..... XIX  
Allgemeine Literatur ..... XXIII

§ 1 Einleitung.....1

**I. Teil: Haftungstatbestand**

**1. Kapitel: Grundlagen .....5**  
§ 2 Gegenstand und Ziele des Haftpflichtrechts .....5  
**2. Kapitel: Allgemeiner Haftungstatbestand .....21**  
§ 3 Überblick über die Haftungsvoraussetzungen .....21  
§ 4 Rechtswidrigkeit .....25  
§ 5 Rechtsgutverletzung .....49  
§ 6 Kausalität .....67  
§ 7 Verschulden .....85  
**3. Kapitel: Gesetzlich geregelte Haftungstatbestände.....93**  
§ 8 Geschäftsherrenhaftung .....93  
§ 9 Produkthaftung .....107  
§ 10 Haftung des Werkeigentümers .....117  
§ 11 Haftung des Inhabers eines Signaturschlüssels .....123  
§ 12 Haftung des Grundeigentümers .....125  
§ 13 Haftung des Tierhalters .....129  
§ 14 Haftung des Familienhauptes .....133  
§ 15 Haftung wegen Persönlichkeitsverletzung .....137  
§ 16 Gefährdungshaftungen .....157  
§ 17 Staats- und Beamtenhaftung .....165  
**4. Kapitel: Mehrheit von Ersatzpflichtigen und Verjährung.....169**  
§ 18 Mehrheit von Ersatzpflichtigen .....169  
§ 19 Verjährung .....175

**II. Teil: Haftungsfolgen**

**1. Kapitel: Haftungsfolgen im Allgemeinen .....181**  
§ 20 Überblick .....181  
§ 21 Geldersatz und Naturalrestitution .....183

<b>2. Kapitel: Schadensbegriff</b>	<b>185</b>
§ 22 Überblick	185
§ 23 Differenzhypothese	187
§ 24 Frustrations- und Kommerzialisierungsschaden	191
§ 25 Normativer Schaden	197
§ 26 Vom einheitlichen zum gegliederten Schadensbegriff	201
<b>3. Kapitel: Schadensberechnung</b>	<b>203</b>
§ 27 Schäden bei Personenverletzungen	203
§ 28 Schäden bei Sachschäden	211
§ 29 Weitere Schadenspositionen	219
§ 30 Berechnungsgrundsätze	241
<b>4. Kapitel: Reduktion des Ersatzes</b>	<b>251</b>
§ 31 Allgemeines	251
§ 32 Reduktionsgründe ohne Mitverantwortlichkeit	257
§ 33 Mitverantwortlichkeit	265
<b>5. Kapitel: Genugtuung</b>	<b>275</b>
§ 34 Allgemeines und Anspruchsvoraussetzungen	275
§ 35 Bemessung	281
 Sachregister	 287

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Allgemeine Literatur .....	XXIII

§ 1 Einleitung .....	1
----------------------	---

## I. Teil: Haftungstatbestand

<b>1. Kapitel: Grundlagen .....</b>	<b>5</b>
-------------------------------------	----------

§ 2 Gegenstand und Ziele des Haftpflichtrechts .....	5
1. Haftungsgründe, Haftungsarten, Begriffe .....	5
1.1. Haftungsgründe .....	5
1.2. Ausservertragliche Haftungsarten .....	7
1.3. Begriffe .....	9
2. Haftpflichtrecht und andere Rechtsgebiete .....	10
2.1. Haftpflichtrecht und Versicherungen .....	10
2.2. Haftpflichtrecht und Vertragshaftung .....	11
2.3. Haftpflichtrecht und Strafrecht .....	12
2.4. Abgrenzungen .....	13
3. Rechtsvergleichung und -vereinheitlichung .....	13
4. Reformbestrebungen .....	14
5. Ziele des Haftpflichtrechts .....	15
5.1. Im Allgemeinen .....	15
5.2. Vorrang der Ausgleichsfunktion? .....	16
5.3. Ökonomische Analyse des Haftungsrechts und Präventionsfunktion .....	16
5.4. Pönale Funktion .....	17
5.5. Versicherung statt Haftpflicht? .....	18

<b>2. Kapitel: Allgemeiner Haftungstatbestand .....</b>	<b>21</b>
---	-----------

§ 3 Überblick über die Haftungsvoraussetzungen .....	21
1. Allgemeines .....	21
2. Haftungsvoraussetzungen gemäss dem vorliegenden Lehrbuch .....	21
3. Haftungsvoraussetzungen nach der herkömmlichen schweizerischen Lehre .....	22
4. Haftungsvoraussetzungen in anderen Rechtsordnungen .....	23
§ 4 Rechtswidrigkeit .....	25
1. Allgemeines und Überblick .....	26
1.1. Begriffliches .....	26
1.2. Verhaltensunrecht oder Erfolgsunrecht .....	26
1.3. Zentrale Bedeutung der Rechtswidrigkeit im Haftungs Aufbau .....	28

1.4.	Überblick über den Verstoß gegen Verhaltenspflichten.....	28
2.	Verstoß gegen Schutzgesetze.....	29
2.1.	Im Allgemeinen .....	29
2.2.	Überblick über die Schutzgesetze.....	30
2.3.	Schutzgesetze und private Regelwerke .....	31
3.	Verstoß gegen die allgemeine Sorgfaltspflicht im Allgemeinen .....	32
3.1.	Allgemeine Sorgfaltspflicht ergänzt den Schutzgesetzverstoß.....	32
3.2.	Im Verkehr erforderliche Sorgfalt .....	33
3.3.	Allgemeine Sorgfaltspflicht als «Normengenerator» .....	33
3.4.	Vorhersehbarkeit und Rückschaufehler («Hindsight Bias») .....	35
3.5.	«Learned Hand-Formel».....	35
4.	Einzelfragen zur Rechtswidrigkeit aufgrund der allgemeinen Sorgfaltspflicht.....	36
4.1.	Rechtswidrigkeit durch Unterlassung.....	36
4.2.	Verhältnis zum Gefahrensatz.....	36
4.3.	Objektivierung der Sorgfaltspflichten und Erhöhung der Verhaltensstandards .....	37
4.4.	Einfluss privater Regelwerke.....	38
5.	Schutzzweck der Verhaltenspflichten.....	39
5.1.	Begriff und Inhalt .....	39
5.2.	Geschützte Personen und Rechtsgüter.....	39
5.3.	Zu vermeidende Gefahr .....	40
5.4.	Reine Vermögensschädigungen im Allgemeinen nicht geschützt.....	40
5.5.	Schutzzweck der Verhaltensnorm und Adäquanz .....	41
5.6.	Kritik und Schwierigkeiten bei der Anwendung .....	41
6.	Ausschluss der Rechtswidrigkeit.....	42
6.1.	Begriff und Bedeutung .....	42
6.2.	Notwehr .....	43
6.3.	Notstand.....	44
6.4.	Selbsthilfe .....	44
6.5.	Einwilligung des Geschädigten im Allgemeinen.....	45
6.6.	Einwilligung im Arzthaftungsrecht .....	45
7.	Sittenwidrige, absichtliche Schädigung.....	47
§ 5	Rechtsgutverletzung.....	49
1.	Die Rechtsgutverletzung im Allgemeinen .....	49
2.	Verletzung der persönlichen Rechtsgüter .....	51
2.1.	Die persönlichen Rechtsgüter im Allgemeinen .....	51
2.2.	Körperverletzung und physische Gesundheitsbeeinträchtigung.....	51
2.3.	Behindert geborene Kinder.....	51
2.4.	Psychische Gesundheitsstörungen .....	52
2.5.	Tötung.....	53
2.6.	Reflexgeschädigte.....	54
2.7.	Schockschaden.....	54
2.8.	Freiheitsentziehung.....	56
2.9.	Persönlichkeitsrecht.....	56
3.	Verletzung des Eigentums .....	57
3.1.	Einwirkung auf die Sache.....	57
3.2.	Nutzungsstörung.....	58
3.3.	Weitere «dinglich verfestigte» Rechtspositionen .....	59
4.	Beeinträchtigung des Vermögens .....	60
4.1.	Begriff und Eigenheiten.....	60

4.2.	Verhaltenspflichten zum Schutz des Vermögens .....	60
4.3.	Haftungsfiguren zwischen Vertrag und Delikt .....	61
4.4.	Abschliessende Bemerkungen .....	64
§ 6	Kausalität .....	67
1.	Funktion und Arten .....	67
2.	Natürlicher Kausalzusammenhang .....	67
2.1.	«condicio sine qua non-Formel» .....	68
2.2.	Kausalität der Unterlassung .....	69
2.3.	Haftung mehrerer .....	69
2.4.	Hypothetische Kausalität und konstitutionelle Prädisposition .....	70
2.5.	Rechtmässiges Alternativverhalten .....	72
2.6.	Alternative und unsichere Kausalität .....	72
3.	Adäquater Kausalzusammenhang .....	74
3.1.	Begriff und Bedeutung .....	74
3.2.	Wegfall der Adäquanz .....	75
3.3.	Anwendungsfälle der (In-)Adäquanz .....	76
3.4.	Kritik der Adäquanztheorie .....	78
3.5.	Adäquanzlehre und Billigkeitserwägungen .....	79
4.	Alternativen zur und Funktion der Adäquanz .....	79
4.1.	Haftungsbeschränkung in anderen Rechtsordnungen .....	79
4.2.	Normzwecklehre als Alternative zur Adäquanz .....	80
4.3.	«Allgemeines Lebensrisiko» als Alternative zur Adäquanz .....	80
5.	Zuordnung der verschiedenen Theorien .....	81
5.1.	Erst-, Folgeverletzung und Schadenstatbestand .....	81
5.2.	Zurechnung bei der Erstverletzung .....	82
5.3.	Zurechnung bei Folgeverletzungen .....	83
5.4.	Zurechnung beim Schadenstatbestand .....	84
§ 7	Verschulden .....	85
1.	Begriff und Bedeutung .....	85
2.	Fahrlässigkeit .....	86
2.1.	Begriff und dogmatische Einordnung .....	86
2.2.	«Äussere» und «innere» Fahrlässigkeit .....	86
2.3.	Erkennbarkeit der Sorgfaltspflicht und Vermeidbarkeit .....	87
3.	Grade der Vorwerfbarkeit .....	88
3.1.	Bedeutung .....	88
3.2.	Verschuldensarten .....	89
4.	Urteilsfähigkeit .....	90
4.1.	Begriff .....	90
4.2.	Haftung des Urteilsunfähigen .....	91
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Gesetzlich geregelte Haftungstatbestände .....</b>	<b>93</b>
§ 8	Geschäftsherrenhaftung .....	93
1.	Im Allgemeinen .....	93
1.1.	Wesen und Rechtsnatur .....	93
1.2.	Überblick über die Haftungsvoraussetzungen .....	94
2.	Spezielle Haftungsvoraussetzungen .....	94
2.1.	Geschäftsherr und Hilfsperson .....	94
2.2.	Geschäftliche Verrichtung .....	95
2.3.	Sorgfaltsbeweis im Allgemeinen .....	96

2.4. Der Sorgfaltsbeweis in der Rechtsprechung.....	97
3. Produzentenhaftung .....	98
3.1. Sorgfaltspflichten des Produzenten im Allgemeinen.....	98
3.2. Konstruktionsfehler .....	99
3.3. Fabrikationsfehler .....	99
3.4. Produkteinformation .....	100
3.5. Produktebeobachtungspflicht im Besonderen .....	101
3.6. Dogmatische Einordnung und Bedeutung .....	101
4. Rückgriff des Geschäftsherrn .....	102
4.1. Allgemeine Regressregel .....	102
4.2. Arbeitsvertragliche Haftung .....	102
5. Abgrenzung zu anderen Haftungen .....	103
5.1. Haftung für Hilfspersonen gemäss OR 101 .....	103
5.2. Organhaftung gemäss ZGB 55 .....	104
5.3. Verhältnis zur Produkthaftungspflicht .....	105
6. Kritik der herrschenden Konzeption .....	105
6.1. Rückgriff und Sorgfaltsbeweis als gesetzgeberische Fehlleistungen .....	105
6.2. Geschäftsherrenhaftung und verschuldensunabhängige Organisationshaftung.....	106
6.3. Haftung für selbständige Hilfspersonen bei nicht haftungsbefreiend delegierbaren Sorgfaltspflichten .....	106
§ 9 Produkthaftung .....	107
1. Überblick .....	107
1.1. Wesen und Rechtsnatur .....	107
1.2. Überblick über die Haftungsvoraussetzungen .....	108
2. Spezielle Haftungsvoraussetzungen.....	109
2.1. Produkt .....	109
2.2. Produktfehler im Allgemeinen.....	109
2.3. Berechtigte Sicherheitserwartung .....	110
2.4. Produktpräsentation .....	111
2.5. Zeitpunkt des Inverkehrbringens .....	111
3. Einzelfragen .....	112
3.1. Passivlegitimation .....	112
3.2. Haftungsausschluss .....	113
3.3. Verjährung .....	113
3.4. Konkurrierende Ansprüche.....	114
4. Das Produktesicherheitsgesetz (PrSG) .....	115
§ 10 Haftung des Werkeigentümers.....	117
1. Überblick .....	117
1.1. Wesen und Rechtsnatur .....	117
1.2. Überblick über die Haftungsvoraussetzungen .....	117
2. Spezielle Haftungsvoraussetzungen.....	118
2.1. Werkbegriff .....	118
2.2. Werkmangel.....	119
3. Einzelfragen .....	121
3.1. Werkeigentümerhaftung und Haftung für Sorgfaltspflichtverletzung.....	121
3.2. Passivlegitimation und Rückgriff .....	122
§ 11 Haftung des Inhabers eines Signaturschlüssels .....	123
1. Überblick .....	123

1.1.	Wesen und Rechtsnatur .....	123
1.2.	Überblick über die Haftungsvoraussetzungen .....	123
2.	Spezielle Haftungsvoraussetzungen.....	123
2.1.	Missbrauch des Signaturschlüssels.....	123
2.2.	Sorgfaltsbeweis.....	124
§ 12	Haftung des Grundeigentümers.....	125
1.	Überblick .....	125
1.1.	Wesen und Rechtsnatur .....	125
1.2.	Überblick über Haftungsvoraussetzungen und Ansprüche.....	125
2.	Spezielle Haftungsvoraussetzungen und Ansprüche .....	126
2.1.	Aktiv- und Passivlegitimation .....	126
2.2.	Überschreitung des Nachbarrechts .....	126
2.3.	Die einzelnen Ansprüche.....	127
§ 13	Haftung des Tierhalters .....	129
1.	Überblick .....	129
1.1.	Wesen und Rechtsnatur .....	129
1.2.	Überblick über die Haftungsvoraussetzungen .....	129
2.	Spezielle Haftungsvoraussetzungen.....	130
2.1.	Tierhalter .....	130
2.2.	Selbständiges Verhalten des «gehaltenen» Tieres .....	130
2.3.	Sorgfaltsbeweis.....	131
§ 14	Haftung des Familienhauptes.....	133
1.	Überblick .....	133
1.1.	Wesen und Rechtsnatur .....	133
1.2.	Überblick über die Haftungsvoraussetzungen .....	133
2.	Spezielle Haftungsvoraussetzungen.....	134
2.1.	Familienhaupt und aufsichtsbedürftige Hausgenossen.....	134
2.2.	Sorgfaltsbeweis.....	134
§ 15	Haftung wegen Persönlichkeitsverletzung.....	137
1.	Überblick .....	137
1.1.	Die gesetzliche Regelung .....	137
1.2.	Dogmatische Grundlagen .....	138
2.	Verletzungshandlungen.....	139
2.1.	Allgemeines .....	139
2.2.	Ehrverletzungen.....	140
2.3.	Verbreitung falscher Persönlichkeitsbilder.....	142
2.4.	Eindringen in den persönlichen Bereich.....	143
2.5.	Herstellen von Öffentlichkeit .....	144
2.6.	Rufausbeutung.....	147
2.7.	Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit.....	148
2.8.	Postmortaler Persönlichkeitsschutz .....	149
2.9.	Verletzung der «wirtschaftlichen Persönlichkeit».....	150
2.10.	Persönlichkeitsverletzungen bei juristischen Personen und Personengruppen.....	150
3.	Geschützte Persönlichkeitsrechte.....	151
3.1.	Schutzbereich von ZGB 28.....	152
3.2.	Absolute und relative Personen der Zeitgeschichte .....	153
3.3.	Geheim-, Privat- und Gemeinsphäre .....	154
4.	Rechtfertigungsgründe.....	155

4.1. Bedeutung.....	155
4.2. Einwilligung des Verletzten .....	155
4.3. Überwiegendes privates oder öffentliches Interesse.....	155
4.4. Rechtfertigende Gesetzesvorschrift .....	156
§ 16 Gefährdungshaftungen.....	157
1. Gefährdungshaftungen im Allgemeinen .....	157
1.1. Wesen der Gefährdungshaftungen.....	157
1.2. Rechtliche Besonderheiten der Gefährdungshaftung .....	158
1.3. Überblick über die Gefährdungshaftungstatbestände .....	159
1.4. Begründung der Gefährdungshaftung.....	160
2. Haftung des Motorfahrzeughalters .....	161
2.1. Überblick .....	161
2.2. Begriff des Motorfahrzeuges .....	162
2.3. Begriff des Betriebes .....	162
2.4. Aktiv- und Passivlegitimation .....	163
2.5. Obligatorische Haftpflichtversicherung.....	163
2.6. Einzelfragen.....	164
§ 17 Staats- und Beamtenhaftung .....	165
1. Überblick .....	165
1.1. Allgemeines.....	165
1.2. Überblick über die Haftungsgesetze .....	166
2. Einzelfragen .....	166
2.1. Rechtsnatur und Rechtswidrigkeitsbegriff .....	166
2.2. Haftungssubjekte .....	167
2.3. Haftung nach Privatrecht .....	167
<b>4. Kapitel: Mehrheit von Ersatzpflichtigen und Verjährung.....</b>	<b>169</b>
§ 18 Mehrheit von Ersatzpflichtigen.....	169
1. Allgemeines .....	170
1.1. Überblick .....	170
1.2. Gesetzliche Grundlagen.....	170
2. Aussenverhältnis .....	171
2.1. Solidarität.....	171
2.2. Persönliche Herabsetzungsgründe .....	171
3. Innenverhältnis.....	172
3.1. Regress.....	172
3.2. Regress des Versicherers .....	173
3.3. Quotenvorrecht .....	173
3.4. Sonderfall: Lohnfortzahlung.....	174
§ 19 Verjährung .....	175
1. Allgemeines .....	175
1.1. Zweck und Wesen .....	175
1.2. Anwendungsbereich .....	176
1.3. Relative und absolute Frist .....	176
2. Einzelfragen .....	177
2.1. Verjährung bei strafbaren Handlungen.....	177
2.2. Verjährung der Regressforderung.....	178
2.3. Verjährungsverzicht.....	178



## II. Teil: Haftungsfolgen

<b>1. Kapitel: Haftungsfolgen im Allgemeinen</b>	<b>181</b>
§ 20 Überblick	181
§ 21 Geldersatz und Naturalrestitution	183
<b>2. Kapitel: Schadensbegriff</b>	<b>185</b>
§ 22 Überblick	185
1. Arten	185
2. Begriffliche Verwirrung und dogmatische Einordnung	185
§ 23 Differenzhypothese	187
1. Begriff und Aussagegehalt	187
2. Unzulänglichkeiten	188
§ 24 Frustrations- und Kommerzialisierungsschaden	191
1. Das Problem	191
2. Kommerzialisierungsschaden	192
3. Frustrationsschaden	194
§ 25 Normativer Schaden	197
1. Begriff und Inhalt	197
2. Objektiver Wert als Mindestschaden	197
3. Weitere Problemgruppen	198
§ 26 Vom einheitlichen zum gegliederten Schadensbegriff	201
1. Abschied von einheitlichen Schadensformeln	201
2. Gegliederter Schadensbegriff	202
<b>3. Kapitel: Schadensberechnung</b>	<b>203</b>
§ 27 Schäden bei Personenverletzungen	203
1. Allgemeines	203
2. Schadenspositionen bei Tötung	204
2.1. Kosten	204
2.2. Verlust der Unterhaltsleistungen («Versorgerschaden»)	205
3. Schadenspositionen bei Körperverletzungen	206
3.1. Kosten im Allgemeinen	206
3.2. Aufwendungen der Angehörigen	207
3.3. Vorübergehender Erwerbsausfall	208
3.4. Dauernder Erwerbsausfall	208
3.5. Erschwerung des wirtschaftlichen Fortkommens	209
3.6. Rektifikationsvorbehalt	210
§ 28 Schäden bei Sachschäden	211
1. Allgemeines	211
1.1. Ersatzfähiger Schaden und Affektionsinteresse	211
1.2. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	211
2. Restitution und Kompensation	212
2.1. Wiederherstellung und Wertersatz	212
2.2. Bedeutung der Restitution und Kompensation	212
2.3. Begrenzung der Restitution im Allgemeinen	213
2.4. Restitution bei Tieren, Bäumen und Bastlerobjekten	213

2.5. Anwendungsbereich und Regeln der Kompensation.....	215
3. Merkantiler Minderwert und Abzug «neu für alt».....	215
3.1. Merkantiler Minderwert.....	215
3.2. Abzug «neu für alt» .....	216
4. Folgeschäden .....	217
4.1. Entgangener Gewinn .....	217
4.2. Mietkosten .....	218
§ 29 Weitere Schadenspositionen .....	219
1. Fiktive Kosten.....	220
1.1. Fiktive Wiederherstellungskosten im Allgemeinen.....	220
1.2. Fiktive Heilungskosten .....	221
1.3. Fiktive Reparaturkosten.....	221
1.4. Ablehnung der Dispositionsfreiheit und der fiktiven Kosten .....	222
1.5. Keine Restitution bei immateriellen Folgeschäden .....	222
1.6. Verlust von Gebrauchsvorteilen im Allgemeinen .....	224
1.7. Kein Ersatz für entgangene Nutzung .....	224
2. Beeinträchtigung persönlicher Ressourcen.....	225
2.1. Problemlage.....	225
2.2. Fiktiver Erwerbsschaden im Allgemeinen.....	226
2.3. Würdigung der einzelnen Fallgruppen .....	227
3. Beeinträchtigung der Ferien- und Freizeit .....	229
3.1. Problemlage.....	229
3.2. Keine Entschädigung für beeinträchtigte Ferien- und Freizeit.....	229
4. Aufwendungen vor dem Schadensfall .....	231
4.1. Problemlage und Fallgruppen.....	231
4.2. Überwindung der Kausalitätsproblematik .....	232
5. Unterhaltskosten für unerwünschte Kinder.....	232
5.1. Problemstellung.....	233
5.2. Rechtsprechung .....	233
5.3. Meinungsstand.....	234
5.4. Stellungnahme .....	235
5.5. Mehraufwendungen bei behindert geborenem Kind .....	237
6. Weitere Fälle.....	238
6.1. Anwaltskosten .....	238
6.2. Verantwortlichkeitsklagen und Wertpapierverluste .....	238
6.3. Perte d'une chance.....	239
§ 30 Berechnungsgrundsätze .....	241
1. Vorteilsausgleichung .....	241
1.1. Allgemeines.....	241
1.2. Kriterium für Berücksichtigung der Vorteile .....	241
1.3. Anwendungsfälle .....	242
1.4. Grenzfälle .....	242
2. Schadensminderung.....	243
2.1. Allgemeines und Begriff.....	243
2.2. Dogmatische Einordnung .....	243
2.3. Regeln des vermeidbaren Schadens.....	244
2.4. Konkretisierung der Schadensminderung.....	245
2.5. Schadensminderung bei Gesundheitsbeeinträchtigungen.....	246

3.	Zeitpunkt der Schadensberechnung und Zinsen .....	247
3.1.	Zeitpunkt der Schadensberechnung .....	247
3.2.	Schadenszins .....	248
4.	Schadensschätzung .....	248
4.1.	Allgemeines .....	248
4.2.	Anwendungsbereiche .....	249
4.3.	«Vom Geschädigten getroffene Massnahmen» .....	249
<b>4. Kapitel:</b>	<b>Reduktion des Ersatzes .....</b>	<b>251</b>
§ 31	Allgemeines .....	251
1.	Prinzipien der Schadensbemessung .....	251
1.1.	Proportionalität vs. Ausgleichung .....	251
1.2.	Ökonomische Analyse und soziale Schadensverteilung .....	252
2.	Überblick über die Schadenersatzreduktion .....	253
2.1.	Trennung von Schadensberechnung und Schadensbemessung .....	253
2.2.	Die einzelnen Reduktionsgründe .....	254
§ 32	Reduktionsgründe ohne Mitverantwortlichkeit .....	257
1.	Den Schädiger betreffende Umstände .....	257
1.1.	Leichtes Verschulden .....	257
1.2.	Drohende Notlage .....	258
2.	Vom Schädiger unabhängige Umstände .....	258
2.1.	Mitwirkender Zufall .....	258
2.2.	Drittverschulden .....	259
2.3.	Entfernter Kausalzusammenhang .....	260
2.4.	Gefälligkeitshandlung .....	261
3.	Würdigung .....	261
3.1.	Diskrepanz der theoretischen und der praktischen Relevanz .....	261
3.2.	Gründe für die Bedeutungslosigkeit in der Rechtsprechung .....	262
3.3.	Verfall der Proportionalitätsidee .....	263
3.4.	Folgerungen für die Dogmatik .....	263
§ 33	Mitverantwortlichkeit .....	265
1.	Allgemeines .....	265
1.1.	Wesen des Selbstverschuldens .....	265
1.2.	Abgrenzung vom vermeidbaren Schaden .....	266
1.3.	Abgrenzung vom Handeln auf eigene Gefahr .....	266
2.	Abwägungsgrundsätze .....	266
2.1.	Verschuldens- und Verursachungsabwägung .....	266
2.2.	Berücksichtigung des Selbstverschuldens bei Gefährdungshaftungen .....	267
2.3.	Allgemeine Grundsätze der Reduktion bei Gefährdungshaftungen .....	268
2.4.	Mitwirkende Betriebs- und Sachgefahr auf Seiten des Geschädigten .....	269
3.	Aussergewöhnliche Schadenspotentiale .....	269
3.1.	Vorbemerkungen .....	269
3.2.	Ungewöhnlich hohes Einkommen .....	270
3.3.	Hoher Gewinnausfall .....	270
3.4.	Verletzung mehrerer Rechtsgüter .....	271
3.5.	Beschädigung wertvoller Sachen .....	272
3.6.	Würdigung .....	272

**5. Kapitel: Genugtuung .....275**

§ 34 Allgemeines und Anspruchsvoraussetzungen.....275

1. Allgemeines .....275

1.1. Begriff und Wesen.....275

1.2. Gesetzliche Grundlagen.....276

2. Anspruchsvoraussetzungen.....277

2.1. Überblick .....277

2.2. Körperverletzung und Tötung.....277

2.3. Schwere Persönlichkeitsverletzung .....278

2.4. Einzelfragen.....278

§ 35 Bemessung .....281

1. Grundsätze .....281

1.1. Der Ermessensspielraum .....281

1.2. Bemessungszeitpunkt und Wohnsitz des Klägers .....282

1.3. Bemessungsmethode .....282

2. Höhe der Genugtuungssummen .....283

2.1. Bei Körperverletzung .....283

2.2. Bei Verlust eines Angehörigen.....284

2.3. Bei Verletzung eines Angehörigen.....284

2.4. Persönlichkeitsverletzung.....285

Sachregister .....287